



## - Kursbeschreibung „Übersetzung II“

I. Allgemeine Angaben					
Kurstitel	Übersetzung II				
Kurscode	DR62				
Kurstunden	Vorlesungsstunden				Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden
	Theoretisch	Praktisch	Training	Seminar	
	3	-	-	-	3
Studienjahr und Semester	3. Studienjahr 2. Semester				
Voraussetzungen	Übersetzung I				
im selben Semester erforderliche Fächer	keine				
Studienprogramm	Germanistik				
Kurssprache	Deutsch				
Studiensystem	Semesterweise				
Beschreibungsverfasser	Dr. Mohammed Al-Nasser				
Akkreditierungsdatum					
II. Kursbeschreibung					
Dieser Kurs ist eine Fortsetzung der Übersetzung I im 1. Semester und bietet Studierenden des Deutschen in einer interaktiven Vorlesung die Schwierigkeiten und Problematik des Übersetzungsprozesses und ihre Lösungen. Hier werden auch die unterschiedlichen Techniken des Übersetzens und einige seiner allgemeinen Prinzipien gelernt. Dazu werden im Gegensatz zu dem Kurs „Übersetzung I“ einfache arabische Texte ins Deutsche übersetzt. Ziel dieser Kurs ist es, den Studierenden zu befähigen, einfache arabische Texte ins Deutsche zu übersetzen.					
III. Erwartete Lernergebnisse					
(A) Wissen und Verstehen					
Lernergebnisse des Programms			Lernergebnisse des Kurses		
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:			Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		
A3	die Art und Anforderungen der Übersetzung vom Deutschen ins Arabische und umgekehrt zu demonstrieren.		a1	Grundprobleme der Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche zu beschreiben.	
			a2	sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der einfachen und komplexen Sätzen beim Übersetzen zu erklären.	



Das Verbinden von Lernergebnissen mit Lehrstrategien und Bewertungen			
das Verbinden von Kurslernerergebnissen (Wissen und Verstehen) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
Wissen und Verstehen		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Interaktive Vorlesungen, Übungen, Diskussionen, Klassenaktivitäten	Leistungs-tests, Hausaufgaben
a1	Grundprobleme der Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche zu beschreiben.		
a2	sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der einfachen und komplexen Sätzen beim Übersetzen zu erklären.		

(B) intellektuelle Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
B1	Deutsche Texte sprachlich und literarisch zu analysieren.	b1	einfache arabische Strukturen sprachlich zu analysieren.
B3	Die Darstellungsstile der Bedeutungen zwischen dem Deutschen und dem Arabischen zu unterscheiden.	b2	zwischen den Strukturen im Arabischen und ihren deutschen Äquivalenten zu unterscheiden

das Verbinden von Kurslernerergebnissen (intellektuelle Fertigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
intellektuelle Fertigkeiten			
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
b1	einfache arabische Strukturen sprachlich zu analysieren.	Interaktive Vorlesungen, Partner- und Gruppenarbeit, Übungen, Klassenaktivitäten	Hausaufgaben, Prüfungen, Kursaktivitäten
b2	zwischen den Strukturen im Arabischen und ihren deutschen Äquivalenten zu unterscheiden		



(C) berufliche und praktische Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
C4	Vom Deutschen ins Arabische und umgekehrt zu übersetzen	c1	einfache arabische Strukturen ins Deutsche zu übersetzen.
C5	Deutsch unter Berücksichtigung der sozialen, kulturellen und religiösen Werte und Ideale der deutschsprachigen Gemeinschaften zu verwenden.	c2	beim Übersetzen die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.

das Verbinden von Kurslernergebnissen (berufliche und praktische Fähigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
berufliche und praktische Fähigkeiten			
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
c1	einfache arabische Strukturen ins Deutsche zu übersetzen.	Seminare, Übungen, Klassenaktivitäten	Prüfungen, Hausaufgaben, Kursaktivitäten
c2	beim Übersetzen die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.		

(D) allgemeine Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
D 2	Moderne Technologien im Bereich der Sprache und zur Verbesserung seiner beruflichen Fähigkeiten beim Lehren und Lernen zu nutzen.	d1	Moderne Technologien zur Erleichterung des Übersetzens anzuwenden.
D 4	die ihm anvertrauten Aufgaben in Übereinstimmung mit den Vorschriften, Gesetzen und der Ethik des Berufstandes sowie in Übereinstimmung mit islamischen und nationalen Konstanten auszuführen.	d2	Gesetze und Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen zu befolgen.



das Verbinden von Kurslernergebnissen (allgemeine Fertigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen		
Personale Kompetenz		
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien
d1	Moderne Technologien zur Erleichterung des Übersetzens anzuwenden.	Selbstlernen, Gruppenarbeit
d2	Gesetze und Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen zu befolgen.	
		Bewertungsstrategien
		Prüfungen, Kursaktivitäten, Hausaufgaben, Teamarbeit

IV. Kursinhalte					
a- theoretischer Lehrplan					
Nr.	Themen	Detaillierte Themen	Wochen- zahl	Wochen- Stunden	Lernergebnisse
1	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung vom Arabischen ins Deutsche I	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2
2	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung vom Arabischen ins Deutsche II	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2
3	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Arabischen ins Deutsche I	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
4	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Arabischen ins Deutsche II	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
5	3.Einheit	Einfache Sätze, Nominalsatz	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
6	4.Einheit	Einfache Sätze, Verbalsatz I	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
7	4.Einheit	Einfache Sätze, Verbalsatz II	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
8	5.Einheit	Zeitformen des Arabischen: Präsens und Futur	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
9	5.Einheit	Zeitformen des Arabischen: Vergangenheit I	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
10	5.Einheit	Zeitformen des Arabischen: Vergangenheit II	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
11	6.Einheit	Präpositionen und Adjektive	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2



12	7.Einheit	Komplexe Sätze	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
13	8.Einheit	Einfache Texte I	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
14	8.Einheit	Einfache Texte II	1	3	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2
Wochen- und Stundenanzahl			14	42	

#### b- praktischer Lehrplan

keine

#### V. Lehrstrategien

Gruppen- und Partnerarbeit, Selbstlernen, Übungen, Seminare, interaktive Vorlesungen, Klassenaktivitäten, Diskussionen

#### Bewertungsmethoden

Hausaufgaben, Prüfungen, Leistungstests, Kursaktivitäten, Teamarbeit

#### VI. Tätigkeiten

Nr	Tätigkeit	Lernergebnisse	Wochen	Punkte
1	Hausaufgaben	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2	1-14	15
2	Kursaktivitäten	a1, a2, b1, b1, c1, c2 d1, d2	1-14	15
3	Zwischenprüfung	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2	8	20
4	Abschlussprüfung	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2	Semesterende	50

#### VII. Bewertung des Lernens

Nr	Bewertungs- tätigkeiten	Wochen	Punkte	Prozentzahl der Gesamtpunkte	Lernergebnisse
1.	Hausaufgaben	1-14	15	15%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
2.	Kursaktivitäten	1-14	15	15%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
3.	Zwischenprüfung	8	20	20%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2
4.	Abschlussprüfung	Semesterende	50	50%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2
Gesamtpunkte			100	100%	-

#### VIII. Lernressourcen

##### Hauptquelle

- Mansour, Mohammed A. (2006): Übersetzung zwischen Theorie und Praxis. Ansätze, Texte und Lexikon islamischer Terminologien. Kairo: Al-Kamal.

##### wichtige Quellen

- محمد عنان (2000): فن الترجمة. الجيزة: الشركة المصرية العالمية.



Elektronische Quellen und Websites
- keine
andere Hilfsmittel
- Lehrerhandapparat

IX. Kursrichtlinien	
Kursteilnahme	Studierende müssen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht kommen. Erreicht die Abwesenheit eines Studenten/einer Studentin 15% ohne Angabe von Gründen oder bis zu 25% mit Angabe von Gründen, wird ihm/ihr die Teilnahme an der Abschlussprüfung verweigert.
Verspätung	Laut Universitätsrichtlinien erhalten spät zum Unterricht erscheinende Studierende eine Verwarnung, wenn sie die ersten beiden Male zu spät zum Unterricht kommen. Die Entscheidung über die wiederholte Verspätung der Studenten wird den Lehrern überlassen.
Prüfungsteilnahme und Pünktlichkeit	Verspätete Studierende dürfen an die Prüfungen nach maximal dreißig Minuten teilnehmen. Im Falle einer dringenden Entschuldigung in den Prüfungen gelten die an der Universität Sanaa gültigen Vorschriften.
Aufträge und Projekte	Es ist zu erwarten, dass Studierende ihre Aufgaben rechtzeitig einreichen, wobei die Aufgaben für die erste Semesterhälfte eine Woche vor der Zwischenprüfung eingereicht werden sollten. Aufträge für die zweite Hälfte sind zwei Wochen vor Semesterende einzureichen.
Betrug und Abschreiben bei einer Prüfung	Wenn Studierende während einer Prüfung abschreiben, werden ihnen die Noten von drei Prüfungen als Strafe entzogen, einschließlich der Prüfung, in der sie ihrem Betrug begangen haben.
Plagiat	Durch Plagiate werden die Gedanken oder die Arbeit eines anderen als Ihre eigenen Gedanken dargestellt. Plagiate in Recherchen oder Aufträgen führen daher zur Ablehnung des Auftrages. Jeder Akt des Identitätswechsels von Studierenden in der Prüfung hat die Entlassung beider Studierenden zur Folge.
Andere Richtlinien	Andere Richtlinien und Verfahren werden den Lehrkräften und Prüfungsausschüssen überlassen.

اللجنة الإشرافية:			
م	الاسم	الصفة الوظيفية	التوقيع
1	د/ عباس مطهر	نائب العميد للدراسات العليا	



	نائب عميد مركز التطوير وضمان الجودة	أ.م.د/ أحمد مجاهد	2
	نائب رئيس الجامعة للشئون الأكاديمية	أ.د/ إبراهيم المطاع	3



## Kursbeschreibung „Übersetzung II“

I. Dozentenangaben							
Name		Sprechstunden					
Telefonnr.		Sa.	So.	Mo.	Di.	Mit.	Don.
E-Mail							

II. Allgemeine Angaben über die Kurs					
Kurstitel	Übersetzung II				
Kurscode	DR62				
Kurstunden	Vorlesungsstunden				Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden
	Theoretisch	Praktisch	Training	Seminar	
	3	-	-	-	3
Studienjahr und Semester	3. Studienjahr, 2. Semester				
Voraussetzungen	Übersetzung I				
im selben Semester erforderliche Fächer	keine				
Studienprogramm	Germanistik				
Kurssprache	Deutsch				
Studiensystem	Semesterweise				
Unterrichtsform	Interaktive Vorlesungen				
Beschreibungsverfasser	Dr. Mohammed Al-Nasser				
Kursort	Sprachenfakultät				

III. Kursbeschreibung
Dieser Kurs ist eine Fortsetzung der Übersetzung I im 1. Semester und bietet Studierenden des Deutschen in einer interaktiven Vorlesung die Schwierigkeiten und Problematik des Übersetzungsprozesses und ihre Lösungen. Hier werden auch die unterschiedlichen Techniken des Übersetzens und einige seiner allgemeinen Prinzipien gelernt. Dazu werden im Gegensatz zu dem Kurs „Übersetzung I“ einfache arabische Texte ins Deutsche übersetzt. Ziel dieser Kurs ist es, den Studierenden zu befähigen, einfache arabische Texte ins Deutsche zu übersetzen.

IV. Intendierte Lernergebnisse
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundprobleme der Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche zu beschreiben.</li> <li>2. sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der einfachen und komplexen Sätzen beim Übersetzen zu erklären.</li> <li>3. einfache arabische Strukturen sprachlich zu analysieren.</li> </ol>





4. Zwischen den Strukturen im Arabischen und ihren deutschen Äquivalenten zu unterscheiden.
5. einfache arabische Strukturen ins Deutsche zu übersetzen.
6. beim Übersetzen die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.
7. Moderne Technologien zur Erleichterung des Übersetzens anzuwenden.
8. Gesetze und Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen zu befolgen.

#### V. Kursinhalt

##### a- theoretischer Lehrplan

Nr.	Kursthemem	Detaillierte Themen	Wochen	Stunden
1	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung vom Arabischen ins Deutsche I	1	3
2	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung vom Arabischen ins Deutsche II	1	3
3	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Arabischen ins Deutsche I	1	3
4	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Arabischen ins Deutsche II	1	3
5	3.Einheit	Einfache Sätze, Nominalsatz	1	3
6	4.Einheit	Einfache Sätze, Verbalsatz I	1	3
7	4.Einheit	Einfache Sätze, Verbalsatz II	1	3
8	Zwischenprüfung		1	3
9	5.Einheit	Zeitformen des Arabischen: Präsens und Futur	1	3
10	5.Einheit	Zeitformen des Arabischen: Vergangenheit I	1	3
11	5.Einheit	Zeitformen des Arabischen: Vergangenheit II	1	3
12	6.Einheit	Präpositionen und Adjektive	1	3
13	7.Einheit	Komplexe Sätze	1	3
14	8.Einheit	Einfache Texte I	1	3
15	8.Einheit	Einfache Texte II	1	3
16	Abschlussprüfung		1	3
Wochen- und Stundenzahl			16	48

##### b- praktischer Lehrplan

keine



VI. Lehrstrategien	
Gruppen- und Partnerarbeit, Selbstlernen, Übungen, Seminare, interaktive Vorlesungen, Klassenaktivitäten, Diskussionen	
Bewertungsmethoden	
Hausaufgaben, Prüfungen, Leistungstests, Kursaktivitäten, Teamarbeit	

VII. Tätigkeiten und Aufgaben			
Nr.	Tätigkeiten und Aufgaben	Wochen	Punkte
1	Hausaufgaben	1-14	15
2	Kursaktivitäten	1-14	15
3	Zwischenprüfung	8	20
4	Abschlussprüfung	Semesterende	50

VIII. Lernbewertung				
Nr.	Bewertungsthemen	Datum	Punkte	Prozentzahl der Punkte
1	Hausaufgaben	1-14	15	15%
2	Kursaktivitäten	1-14	15	15%
3	Zwischenprüfung	8	20	20%
4	Abschlussprüfung	Semesterende	50	50%

VIII. Lernressourcen	
Hauptquelle	
- Mansour, Mohammed A. (2006): Übersetzung zwischen Theorie und Praxis. Ansätze, Texte und Lexikon islamischer Terminologien. Kairo: Al-Kamal.	
wichtige Quellen	
- محمد عنان (2000): فن الترجمة. الجيزة: الشركة المصرية العالمية.	
Elektronische Quellen und Websites	
- keine	
andere Hilfsmittel	
- Lehrerhandapparat	



IX. Kursrichtlinien	
Kursteilnahme	Studierende müssen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht kommen. Erreicht die Abwesenheit eines Studenten/einer Studentin 15% ohne Angabe von Gründen oder bis zu 25% mit Angabe von Gründen, wird ihm/ihr die Teilnahme an der Abschlussprüfung verweigert.
Verspätung	Laut Universitätsrichtlinien erhalten spät zum Unterricht erscheinende Studierende eine Verwarnung, wenn sie die ersten beiden Male zu spät zum Unterricht kommen. Die Entscheidung über die wiederholte Verspätung der Studenten wird den Lehrern überlassen.
Prüfungsteilnahme und Pünktlichkeit	Verspätete Studierende dürfen an die Prüfungen nach maximal dreißig Minuten teilnehmen. Im Falle einer dringenden Entschuldigung in den Prüfungen gelten die an der Universität Sanaa gültigen Vorschriften.
Aufträge und Projekte	Es ist zu erwarten, dass Studierende ihre Aufgaben rechtzeitig einreichen, wobei die Aufgaben für die erste Semesterhälfte eine Woche vor der Zwischenprüfung eingereicht werden sollten. Aufträge für die zweite Hälfte sind zwei Wochen vor Semesterende einzureichen.
Betrug und Abschreiben bei einer Prüfung	Wenn Studierende während einer Prüfung abschreiben, werden ihnen die Noten von drei Prüfungen als Strafe entzogen, einschließlich der Prüfung, in der sie ihrem Betrug begangen haben.
Plagiat	Durch Plagiate werden die Gedanken oder die Arbeit eines anderen als Ihre eigenen Gedanken dargestellt. Plagiate in Recherchen oder Aufträgen führen daher zur Ablehnung des Auftrages. Jeder Akt des Identitätswechsels von Studierenden in der Prüfung hat die Entlassung beider Studierenden zur Folge.
Andere Richtlinien	Andere Richtlinien und Verfahren werden den Lehrkräften und Prüfungsausschüssen überlassen.

Republic of Yemen  
Ministry of Higher Education and  
Scientific Research  
Sana'a University  
Faculty of Languages  
Quality Assurance Unit



الجمهورية اليمنية  
وزارة التعليم العالي والبحث العلمي  
جامعة - صنعاء  
كلية اللغات  
وحدة ضمان الجودة

رئيس الجامعة  
أ.د/ القاسم عباس

عميد مركز التطوير  
أ.م.د/ هدى العماد

عميد الكلية  
د/ محمد الناصر

نائب العميد لشؤون الجودة  
أ.م.د/ عبدالحميد الشجاع

رئيس القسم  
د/ علي مكي